

Stadtökologischer
LEER Pfad







Äußerer Ring

Innerer Ring





A - Aufbruch

B - Lebensraum Fische

C - Sinnesgarten

D - Klimaschutz

E - Fassadengrün

F - Tiere in der Stadt

G - Dachbegrünung

H - Die menschliche Stadt

I - Flechten

J - Bäume in der Stadt



Station **A** Aufbruch



Station **B** Lebensraum Fische

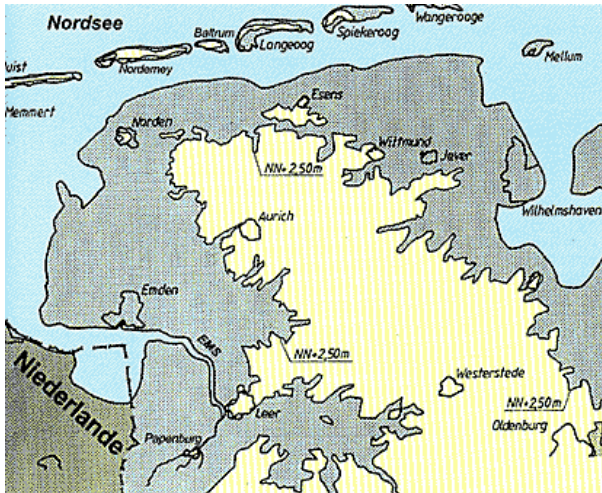




Station **C** Sinnesgarten



Station **D** Klimaschutz



Station **E** Fassadenbegrünung

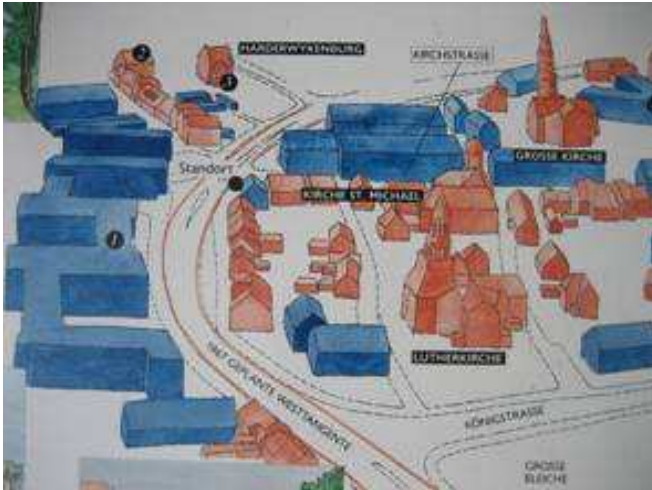
Station **F** Tiere in der Stadt



Station **G** Dachbegrünung



Station **H** Die menschliche Stadt



Station I Flechten



Station **J** Bäume in der Stadt



Station **E** Fassadenbegrünung



„Wat'n Pläseer!“

Thema: Fassadenbegrünung

„So etwas Schönes!“

Stadtoökologischer LEER-Pfad

Fassadenbegrünung macht als schickes Kleid für Ihr Haus „eine Menge her“. So ein lebendiges Blätterkleid hat viele Taschen mit Überraschungen.

Es schützt die Haut, pardon, die Hauswand vor Regen, Wind und Kälte. Häuser mit maßgeschneiderten grünen Kleidern lassen das Stadtbild interessant und bunt erscheinen. Fassadengrün ist zu vielem nütze, überall möglich und anspruchslos: Es schützt und schmückt das Haus, macht leere Flächen wieder lebendig, verbessert das Stadtklima und fördert das menschliche Wohlfühlen, es wächst an Alt- und Neubauten. Kletterpflanzen brauchen nur eine Handbreit Boden und kosten nicht viel. So einfach ist das mit dem Fassadengrün.



No klar, die Käfer, Mücken und saftigen Larven sind alle für Dich. Mir reichen die Weintrauben.

He, laß mir noch was vom Abendessen übrig!



Immergrüne Pflanzenpelze (Efeu) bilden Luftpolster und halten Regen, Wind und Kälte vom Mauerwerk ab.

Tip

Eine breite Palette von Pflanzen eignet sich für Fassadenbegrünungen. Ob blühend oder nur grün, ob mit oder ohne Kletterhilfe. Sie finden ein großes Angebot im Fachhandel.

Das Leecramer Umweltamt hält eine detaillierte Informationsbroschüre für Sie bereit. Seit 1993 gibt die Stadt Leer Kletterpflanzen kostenlos an Ihre Bürgerinnen und Bürger ab.

„Wahrheit“

Thema: Fassadenbegrünung

Fassadenbegrünung macht als schickes Kleid für Ihr Haus „eine Menge her“. So ein lebendiges Blätterkleid hat viele Taschen mit Überraschungen.



Es schützt die Haut, pardon, die Hauswand vor Regen, Wind und Kälte. Häuser mit maßgeschneiderten grünen Kleidern lassen das Stadtbild interessant und bunt erscheinen.

Fassadengrün ist zu vielem nütze, überall möglich und anspruchslos: Es schützt und schmückt das Haus, macht leere Flächen wieder lebendig, verbessert das Stadtklima und fördert das menschliche Wohlempfinden, es wächst an Alt- und Neubauten. Kletterpflanzen brauchen nur eine Handbreit Boden und kosten nicht viel. So einfach ist das mit dem Fassadengrün.





Immergrüne Pflanzen-
pelze (Efeu) bilden
Luftpolster und halten
Regen, Wind und Kälte
vom Mauerwerk ab.



Tip

Eine breite Palette von Pflanzen eignet sich für Fassadenbegrünungen. Ob blühend oder nur grün, ob mit oder ohne Kletterhilfe, Sie finden ein großes Angebot im Fachhandel.

Das Leereraner Umweltamt hält eine detaillierte Informationsbroschüre für Sie bereit. Seit 1993 gibt die Stadt Leer Kletterpflanzen kostenlos an ihre Bürgerinnen und Bürger ab.

Blauregen

Wisteria sinensis

Da der Blauregen auf eine Kletterhilfe angewiesen ist, läßt er sich gut in Verbindung zu schöner Architektur einsetzen. Unkontrolliertes Wachsen ist zu vermeiden. Blitzableiter und Fallrohre der Regenrinnen freihalten, durch die Wuchskraft können Zinkrohre wie Butter zerdrückt werden.

Alteingewachsene Exemplare wirken an ihren Stammtrieben wie Riesenschlangen. Seine hellblauen Blüten hängen wie Kaskaden über dem hellgrünen Laub. Sein Name ist dabei nicht übertrieben. Die interessanten Fruchtschoten sind giftig.

Höhe: 10 Meter

Wuchs: mittel

Laub: sommergrün

Blüte: blau, duftend
Mai - Juni

Kletterhilfe: ja
stabile Drähte verwenden

Standort: Sonne - Halbschatten
frischer Boden

Besondere Hinweise: langsames Anwachsen, im Sommer reichlich gießen, von Regenrinnen und Fallrohren fernhalten



Station **E** Fassadengrün



Förderprogramm Fassadenbegrünung:
Seit 1993 wurden 5.000 Pflanzen verschenkt.

Naherholungsgebiet Westerhammrich

